

## Zusammenfassung der Ergebnisse des "World-Cafés" und der Online-Stellungnahmen zur Aktualisierung des Integriertes Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) in Berlin-Buch

Stand: 10.11.2014

### 4. Wirtschaftsstandort Buch

Themen	Zusammenfassung der Ergebnisse des "World-Cafés" Meinungen der Teilnehmenden
Flächen innerhalb der Förderkulisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung auf der Brunnengalerie: Ergänzung der bestehenden gewerblichen Einrichtungen in Bahnhofsnähe mit moderner Architektur für die Erweiterung des Campus und für die Ansiedlung von Firmen der Biotechnologie, der Pharmaindustrie, der Medizintechnik, von Firmen zur Versorgung der Bucher Kliniken</li> <li>- Nachnutzungsmöglichkeit der Brunnengalerie: Gewerbe und Wohnen, nur Wohnen, nur Gewerbe?</li> <li>- Risiken/ Gefahren, die von den Forschungseinrichtungen ausgehen können (z.B. Strahlen)</li> <li>- Ausbau eines Regionalbahnhofs Buch</li> <li>- Investor für Bildungszentrum finden</li> <li>- Lösung des Problems der Stellplätze</li> </ul>
Flächen außerhalb der Förderkulisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachnutzung und Entwicklung der ehe. Regierungskrankenhäuser (ÖB VI und ÖB VII), der Straße Am Sandhaus, der Areale entlang der Bahntrasse sowie "Am Waldhaus"</li> </ul>
Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In Abstimmung mit heimatkundlichen Vertretern und Vereinen (z. B. der Fontane-Gesellschaft) ist ein Konzept zu entwickeln, in dem die regionale Bedeutung von Buch stärker dargestellt wird und beschilderte Wanderwege angeboten werden</li> <li>- Es ist ein Info-Punkt (z. B. im Bucher Bahnhof) einzurichten, an dem Besucher und Touristen mit allen notwendigen Informationen, auch über Buch hinaus, versorgt werden können</li> </ul>
Sonstige Themen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermarktung Buch als Gesundheitsstandort sowie stärkere Zusammenarbeit der wirtschaftlichen Unternehmen</li> <li>- Energetische Selbstversorgung von Buch</li> <li>- Notwendigkeit eines Autobahnanschlusses</li> </ul>
	Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Online-Stellungnahmen Onlineeingaben bei der Bürgerbeteiligung vom 30.06.2014 bis 29.08.2014
Flächen innerhalb der Förderkulisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei Wohnneubauten an Erweiterung von Einkaufsmöglichkeiten denken</li> <li>- Fehlende Einkaufsmöglichkeiten im Bereich Röbbellweg 130</li> <li>- Neubau anstelle der "1000 kleine Dinge" nur als gewerblichen Standort planen. Liegt für die Campus-Mitarbeiter*innen für Ihren Einkauf günstig. Möglichst mit Sportstudio.</li> </ul>